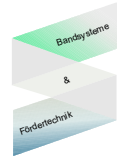


Wissenswertes über Stabgeflechtbänder (SGB)

A-Z Förderband

Marco Skowron



Dem Verständnis wird vorausgesetzt, dass Sie die einzelnen Bezeichnungen eines SGB kennen. Wenn nicht, schauen Sie sich unsere Maßbestimmung/ Maßabnahme auf unserer Internetseite an.

Ein SGB hat eine Ober- (Trag-) / und eine Unterseite (Laufseite). Wenn Sie mit den Händen über das Band „fahren“, ist die Oberseite (Tragseite, trägt das Produkt) glatt und die Knoten bauen nicht höher auf. Ein SGB hat im Regelfall immer eine ungerade Anzahl an Maschen. Sie schließen standardmäßig mit einer Öse ab. Historisch bedingt gibt es den Abschluss Zahnradkante/ Öse. Diese Art ist in der Vielfältigkeit der SGB zu vernachlässigen, aber weiterhin erhältlich.

Bevor Sie das SGB einbauen, schauen Sie sich die Laufrichtung an. Die Öse ist in Laufrichtung geschützt. Siehe auch www.azfoerderband.de/Metallfoerderbänder.

Da ein SGB im Regelfall eine ungerade Maschenanzahl aufweist, werden die Zahnkränze in den ungeraden Maschen montiert. Der Antrieb ist dabei „ziehend“ ausgelegt. Alternativ finden wir Omegaantriebe vor. Die Rührchen kommen dagegen in die geraden Maschen. Ansonsten würden Sie das Teilungsmaß verfälschen und das SGB kann nicht mehr korrekt in den Teilkreisfuß des Zahnkranzes eingreifen. Ein Überspringen (knacken, ruckeln, bis hin zum Bruch) wären mögliche Folgen. Wichtig ist, dass die Knoten der einzelnen Maschen nicht am Zahnkranz anlaufen.

Da das Endlosschließen von SGB eine gewisse Fingerfertigkeit bedingt, ist die einfachere Alternative die Rührchenverbindung. Grundsätzlich können Sie ein SGB durch Einflechten eines einzelnen Stabes endlos schließen. Die Grenzen der Physik kommen bei einem Drahtdurchmesser von 1,6 mm auf. Diese Aussage ist immer mit der übrigen SGB-Auslegung in Verbindung zu sehen.

Je nach Konstruktion wird ein SGB positiv- oder negativ umgelenkt. Für die Umlenkungen gibt es unterschiedliche Mindestdurchmesser. Ebenso ist der Umschlingungswinkel zu berücksichtigen.

Eine SGB-Umlenkung aus Metall, bedingt einen Einstich im Bereich der Knoten. Auf die Achsparallelität und den Gleichlauf zwischen Ober-/ und Untertrum ist zu achten. Bitte berücksichtigen Sie auch die Abtragung des SGBes im Obertrum.

Oben aufgeführte Zeilen dienen der allgemeinen Information aller Märkte. Individuelle Anlagenauslegungen sprechen Sie bitte im Vorfeld mit uns ab.

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

A-Z Förderband Marco Skowron

Wir fördern (Ihr) Gut